

Erfahrungsbericht Moshi/Tansania

Ein Erfahrungsbericht über mein 8-wöchiges Praktikum in der Allgemein Chirurgie am KCMC in Moshi, Tansania

Bewerbung und Vorbereitung

Beworben habe ich mich ein Jahr im Voraus bei Aneth Nkya (Tel: +255 764 921 711). Hierfür ist Durchhaltevermögen notwendig, bei mir dauerte es drei Monate und wöchentliche Nachrichten per Whatsapp bis ich meinen Letter of Acceptance hatte.

Sie organisiert auch die Unterkunft am Doctors Compound, welcher direkt neben dem KCMC (Kilimanjaro Christian Medical Center) liegt. Hier wohnt man gemeinsam mit bis zu fünf anderen Studenten in einem Haus. Das gesamte Areal ist von Security bewacht, weswegen ich mich recht sicher gefühlt habe. Es ist relativ günstig (150 USD/Monat), aber dafür muss man auch einige Abstriche machen: Es gibt keine Waschmaschine (man muss also Handwäsche machen oder zu einer Wäscherei gehen), in manchen Häusern gibt es kein Warmwasser, und es geht immer wieder etwas kaputt (z.B. der Herd) und dann dauert es auch mal ein paar Tage oder Wochen bis das Problem gelöst ist. Warum ich dennoch jedesmal hier einziehen würde sind die Menschen: Abends saß man oft zusammen am Lagerfeuer, und es hat sich angefühlt wie ein 8-wöchiges Ferienlager, man kocht zusammen und teilt den Alltag.

Visum und Anreise

Es gibt verschiedene Visa, für das Praktikum braucht man ein Studentenvisum, für das man sich vorab Online anmelden kann. Es dauert dann rund zwei Wochen bis man die Genehmigung bekommt. Es gibt zwei verschiedene Studentenvisa, eines für 50 USD und eines für 200 USD. Ob einem das günstigere gewährt wird hängt vom Grenzbeamten ab, darum sollte man auf jeden Fall genug USD dabei haben.

Praktische Tipps

Genug USD mitnehmen! Safari, Miete, Ausflüge und Visum sind am besten in USD zu bezahlen! Manche Tourenanbieter akzeptieren auch Zahlungen in TZS, allerdings ist der größte Schein 10000 TZS, was ca 3,50€ sind.

Lange Kleidung! Männer und Frauen tragen keine kurze Hosen und man hält sich eher bedeckt.

Bring deine eigenen Kasaks mit! Im Krankenhaus gibt es keine für dich, in manchen Häusern am DoctorsCompound findet man welche, aber zur Sicherheit solltest du 2-3 Sets mitbringen.

Malariaprophylaxe und Reiseapotheke! Zusätzlich zu einem Tropenmediziner gehen und sich umfassend über Reiseimpfungen informieren. Antibiotika sind hier in der Apotheke

frei verkäuflich, also nicht zwingend notwendig das mitzubringen. Pflaster sind hier oft nicht oder in schlechterer Qualität zu finden.

Sim-Karte: Am Eingang des Krankenhauses gibt es einen Shop, der dir eine Tanzaniansche Sim-Card aktiviert. Man muss seinen Pass mitbringen. Die Sim kostet 15000TZS (5€), und 22GB kosten 50000TZS (27€). Noch günstiger bekommt man die Sim-Card von Adria Godfrey Kimari (+25575888085) am Venue Double Road. Man schreibt ihr vorher per Whatapp und trifft sie dann dort.

Finanzen

Miete: 150 USD/Monat

Kreditkarte: Barclays – keine Gebühren bei Auslandsabhebungen, keine Kontogebühren. An der KCB-Bank in Moshi werden keine Gebühren verlangt.

Essen: 1,5l Wasser 1000TZS (30c), Ananas 2000TZS (60c), landestypische Mahlzeit ohne Fleisch im Restaurant 1500 TZS (50c), Pizza 15000TZS (5€), Avocado 500TZS (15c)

Transport vor Ort: Eine Bajajifahrt kostet 3000TZS bei George (Tel: +255 712 023 973), man kann ihm per Whatsapp schreiben. Er organisiert auch die Taxifahrt vom Kilimanjaro Airport für ca 60000 TZS (20€)

Der Aufenthalt

Das Kilimanjaro Christian Medical Center ist das beste Krankenhaus von Tansania. Dennoch muss man sich auf bedeutende Unterschiede zum europäischen Standard einstellen. Ein CT gibt es erst seit 10 Jahren, das nächste PET-CT ist in Kenya und nicht jeder hier ist versichert. Das bedeutet das ein wichtiger Teil der ärztlichen Aktivität beinhaltet, herauszufinden, ob der Patient bezahlen kann und wie viel, und dann entsprechend zu behandeln, oder eben auch nichts zu tun. Selbst in Notsituationen werden zunächst die finanziellen Mittel beurteilt.

Mein Arbeitstag begann um 7:30 mit der Frühbesprechung, und danach bin ich meistens bei der Visite mitgegangen oder habe bei Operationen zugesehen. Ich durfte frei in alle Bereiche der Chirurgie rotieren, darunter die Acute Station, EMD, Burn Unit, Neurosurgery, Orthopedic Surgery und Gastrointestinal Surgery. Insgesamt waren die Ärzte sehr bemüht mich einzubinden. Ich durfte Bipsien, Wundversorgungen und körperliche Untersuchungen durchführen. Die Sprache im Krankenhaus ist überwiegend Englisch, mit den Patienten aber auch oft Swahili.

Ich hatte die Möglichkeit beim Palliative Outreach Programm Sister Anna zu begleiten, die zahlungsunfähige Patienten, zum Teil palliativ, zum Teil einfach nur zahlungsunfähig, zu besuchen und zu behandeln. Sie versorgt die Patienten mit Medikamenten und Essen, und wenn nötig mit etwas Geld. Da das Programm auf Spendenbasis funktioniert habe ich gemeinsam mit anderen Studenten Geld gesammelt um das Projekt auszubauen und weiterhin zu erhalten.



Freizeitaktivitäten

Die Freizeitaktivitäten sind umfassend! Es gibt vor Ort eine Whatsapp-Gruppe, in der ein Dokument mit diversen Kontakten vor Ort verlinkt ist. Von Tourguides, Taxifahrern, Swahili-Lehrern, etc.

(<https://docs.google.com/document/d/105RBYNxQfl6CnSZW4pvmfGfuVYltkx0O1G0Fgnbx-JA/edit>)

Für Nachmittagsausflüge kann ich empfehlen: Afro Dance Class (Whatsapp: +255 789 561 113, jeden Sonntag und Mittwoch), Besuch eines Waisenhauses (Upendo Children Orphanage, Sie freuen sich über Essensspenden. Besuchszeiten sind 9-11 und 13-16 Uhr. Man kann mit den Kindern spielen und Zeit verbringen), Besuch eines Gottesdienstes, Traditioneller Kochkurs (Lucy wohnt auch am Doctors Compound. Für 30000 TZS bringt sie einem über 4-5 Stunden ihre Rezepte bei. Sie hat auch ein Kochbuch.)

Für Tagesausflüge kann ich empfehlen: die Materuni Waterfalls, Coffeetour, Lake Chala, und den Besuch eines Maasai-Dorfes.

Internet-Cafes in der Stadt: Jackfruit, Aroma Cafe, Blossoms, Cafe Courage

Supermärkte: Woodlands (kleiner Supermarkt), Viva Supermarket (großer Supermarkt)

Mehrtägige Ausflüge:

- Sansibar: Eine Trauminsel zum Schnorcheln mit Delphinen und Schildkröten, zum am Strand liegen, und zum Kiten

- Usambara Mountains: Wandern durch den Regenwald und durch Traditionelle Dörfer (3 Tage)
- Safari: Ich habe eine 4-Tägige Safari mit Joseph gemacht für 680 USD. (+255 754 045 590) Wir haben den Tarangire-Nationalpark, den Serengeti-Nationalpark, und den Ngorongoro-Krater besucht und dabei die Big Five und noch viel mehr gesehen.

Persönliches Fazit

Meine Zeit in Moshi war eine sehr lehrreiche, spannende und intensive. Ich habe Einblicke in eine andere Kultur, ein anderes Gesundheitssystem und eine andere Mentalität bekommen. Ich habe meine Wochen hier sehr genossen, und kann es jedem, der offen dafür ist, sehr empfehlen.

Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit an mich wenden 😊